



Impulsräume für
Visions-Architekten

Bewusst leben in der neuen Zeit

Impuls No. 11

Empfang statt Absicht

Wie Schöpfung im Zulassen entsteht

Lange Zeit war Absicht das Maß der Dinge. Ziele setzen, Strategien entwickeln, klare Visionen formulieren – so wurde Realität geschaffen. Tun, richten, erreichen. Und es funktionierte – bis zu einem gewissen Punkt. Doch jetzt verändert sich etwas. Das Machen verliert seine Magie. Die Absicht allein reicht nicht mehr aus. Denn die Energie der neuen Zeit folgt nicht mehr dem Willen – sondern der Offenheit.

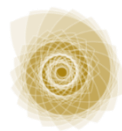
Bewusst leben heißt heute: empfangen können. Nicht aus Passivität, sondern aus Präsenz. Es geht nicht mehr darum, alles zu planen, sondern darum, Raum zu schaffen. Für das, was durch uns fließen will. Für Impulse, die nicht gedacht, sondern gespürt werden. Für Richtungen, die nicht durch Analyse entstehen, sondern durch Resonanz.

Empfang ist nicht das Gegenteil von Absicht. Es ist ihre Verfeinerung. Während Absicht den Fokus lenkt, öffnet Empfang die Wahrnehmung. Empfang geschieht, wenn wir still genug sind, um etwas entstehen zu lassen, das größer ist als unser Plan. Wenn wir uns als Kanal verstehen – nicht als Macher, sondern als Mitwirkende im Feld des Lebendigen.

Das setzt voraus, dass wir Kontrolle loslassen. Dass wir nicht alles sofort greifen wollen. Dass wir uns führen lassen – nicht blind, sondern innerlich klar. Das Neue kommt oft nicht durch Anstrengung, sondern durch Einlassen. Durch Vertrauen in das Unbekannte.

Empfangen bedeutet auch, sich selbst als schöpferisches Feld zu erkennen. Nicht durch Leistung – sondern durch Präsenz. Durch die Qualität, sich berühren zu lassen, zu lauschen, zu spüren:
Was will durch mich hindurch?

Vielleicht ist genau das der Wandel: weniger formen – mehr empfangen. Weniger zielen – mehr zuhören. Und zu erleben, dass das Leben oft feiner gestaltet, als wir es je könnten.



Wo bin ich eingeladen zu empfangen – statt zu gestalten?

www.visions-architekten.com